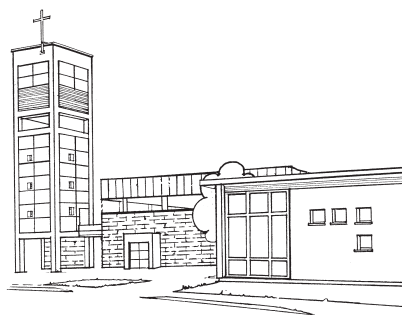




Gemeindegruß Versöhnungskirche

September bis
November 2006

Wahl zum Kirchenvorstand im Oktober



14 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich für den Kirchenvorstand am
22. Oktober zur Wahl. Informationen zur Wahl finden Sie im Innenteil.



Liebe Leserin, lieber Leser!



Vor sechs Jahren habe ich den ersten Gemeindegroß für die Versöhnungskirche zusammengestellt und gestaltet.

Ein zentrales Thema damals war die Wahl zum Kirchenvorstand. Jetzt ist es wieder soweit: Ein neuer Kirchenvorstand wird gewählt. 25 Ausgaben Gemeindegroß sind seitdem erschienen - insgesamt 800 Seiten, die Aufschluss geben über das Gemeindeleben, über Gottesdienste und regelmäßige Veranstaltungen, über Freud und Leid, über besondere Ereignisse in der Gemeinde und aktuelle Themen unserer Kirche.

Ich hoffe, Sie finden auch in dieser "Jubiläumsausgabe" Interessantes und Anregendes aus Ihrer Gemeinde.

Ihr

Otfried Haug, Pfr.

Pfarrer Otfried Haug

Inhalt

Geistliches Wort	3
Wahl zum Kirchenvorstand	4+5
Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur KV-Wahl	5-8
Kinderbibeltage "Rut & Naomi"	9
Kinder-Spieleaktion	10
Kindergarten	11
Mini-Gottesdienst	11
Wanderkreis	12
Gemeindeausflug	13
Gruppen und Kreise	14-15
Gedächtnistraining	15
Gottesdienste & Andachten	16-17
Taufgottesdienste	17
Geburtstage	18-19
Freud & Leid	20
Weihnachtsbaum gesucht	20
Baby- und Kinder-Basar	20
Kantorei	21
Konzert "Winterreise"	21
Anzeigen	22-31
Anschriften	32

Impressum

Gemeindegroß der Evang. - Luth. Versöhnungskirche Nürnberg

Hrsg.: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Versöhnungskirche.
Redaktion: Otfried Haug (verantw.)
Renate Zischler

Druck: Kirchengemeindeamt
Nürnberg - Auflage: 1450

Die nächste Ausgabe erscheint im
Dezember 2006. Redaktionsschluss:
Freitag, 3. November 2006

Gelassenheit und Reformeifer

Über grundlegende Veränderungen und Zuversicht

Eine Reform – so erklärt der Duden – ist die Umgestaltung, Neuordnung und Verbesserung des Bestehenden.

Manchen wird dazu der große Reformator Martin Luther einfallen, der seine Kirche wirklich umgestaltet und neu geordnet hat. Aber das ist lange her.

Die meisten Menschen haben wohl eher die Reformen unserer Tage im Blick, denn davon reden viele, fordern Veränderung und Neuordnung.

Fast alles wird heute reformiert: das Gesundheitswesen, die Arbeits-(losen)verwaltung, die Schulen und Universitäten und selbst die Evangelische Kirche in Deutschland diskutiert gegenwärtig ein Reformpapier für die Kirche.

Aufmerksame Zeitgenossen nehmen den Reformeifer gelassen. Reformen sind heute ein Zeichen dafür, wie man elegant auf der Stelle treten kann, ohne sich gegenseitig auf die Füße zu treten. Die Erfahrung zeigt: Nach der Reform kommt die Reform der Reform.

Wenn Menschen versprechen, dass sie alles neu machen, bleibt vieles beim Alten.

Vielleicht hilft uns ja die Erinnerung an den großen Reformator. Der wußte, dass er die wirklich entscheiden-

den und grundlegenden Veränderungen im Leben nicht selbst schaffen kann. Der vertraute darauf, dass die Welt nicht durch ihren eigenen Reformeifer gerettet wird, sondern durch Gottes Zuwendung und Nähe.

Gott spricht:
Seht, ich
mache alles
neu.

Monatsspruch November 2006
Offenbarung 21,5b

Gerade weil Martin Luther die eigenen Grenzen erkannte, konnte er gelassen und energisch das Bestehende umgestalten, neu ordnen und verbessern.

Gestalten wir unser Leben und unsere Welt mit der Zuversicht, dass Gott dereinst alles neu macht.

Ihr Pfarrer Otfried Haug

Kirchenvorstand hat wichtige Aufgaben

Wählen Sie das Leitungsgremium der Gemeinde

Sie haben die Wahl!

14 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zur Wahl für den Kirchenvorstand am 22. Oktober. Wir stellen sie im Gemeindegruß vor.

Es ist erfreulich, dass sich Menschen bereit finden, sich für ihre Gemeinde und in ihrer Gemeinde zu engagieren. Das ist Ausdruck einer lebendigen Kirche.

Der neue Kirchenvorstand wird in den nächsten Jahren schwierige Entscheidungen zu treffen haben. Nach dem neuen innerkirchlichen Finanzausgleich verliert die Versöhnungskirche rund 50 Prozent ihrer bisherigen Zuschüsse durch die Landeskirche.

Ich bin zuversichtlich, dass wir diese Herausforderung meistern und im Kirchenvorstand einen guten Weg für unsere Gemeinde finden.

Vor allem aber: Der Kirchenvorstand soll unser vielfältiges Gemeindeleben – die Gottesdienste und Veranstaltungen, die Gruppen und Kreise, die Kirchenmusik und den Kindergarten – begleiten und fördern.

Gehen Sie zur Wahl! Eine hohe Wahlbeteiligung ist ein Zeichen

dafür, dass sich auch die Gemeindeglieder aktiv am Leben ihrer Gemeinde beteiligen.

Wahlausweis und Briefwahl

Am 23. September wird das Wahlberechtigten – Verzeichnis für eine Woche ausgelegt. Sie können dann prüfen, ob Sie korrekt eingetragen sind. Alle Wahlberechtigten ab 14 Jahren erhalten einen Wahlausweis, der zur Stimmabgabe berechtigt. Bitte melden Sie eventuelle Fehler im

Pfarramt, damit wir sie korrigieren können.

Wenn Sie per Briefwahl wählen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Die Briefwahl-Unterlagen werden Ihnen ab 9. Oktober zugesandt.

Wahllokale

Ihre Stimme können Sie am 22. Oktober in drei Wahllokalen abgeben:

Gemeindehaus, Holsteiner Str. 15
Siedlerheim, Leitenfeldstr. 34
Gemüsebau Schaller / Kratzer
Wetzendorfer Str. 269

Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.



Aufkreuzen für die Gemeinde
Kirchenvorstandswahlen 2006

Auf dem Wahlzettel können Sie bis zu sechs Kandidatinnen und Kandidaten ankreuzen.

Wahlergebnis und Einführung

Ab 18 Uhr werden im Gemeindehaus die Stimmten ausgezählt. Nach Ablauf der Einspruchsfristen und der Nachberufung von zwei Personen in den Kirchenvorstand wird das entgeltliche Wahlergebnis am 12. November der Gemeinde bekanntgegeben.

Der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher werden am Sonntag, 3. Dezember (1. Advent) im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur KV-Wahl

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten (in alphabetischer Reihenfolge) mit Bild und einem kurzen Text vor. Scheuen Sie sich nicht, die Kandidatinnen und Kandidaten auch persönlich anzusprechen, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben.

Gelegenheit dazu ist zum Beispiel am Sonntag, 8. Oktober. Die Kandidaten werden im Gottesdienst vorgestellt und im Anschluss ist beim Kirchenkaffee Zeit zum Gespräch.

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor



Martina Baaske
41 Jahre,
Systemadministrator
Norastr. 19

Ich habe 2 Kinder, die den Miniclub bzw. Kindergarten der Gemeinde besucht haben. Im Kindergarten habe ich mich im Elternbeirat engagiert. Seit Bestehen des Kirchenchores unter Leitung von Hrn. Rode bin ich mit Begeisterung dabei. Ich würde mich freuen, wenn ich mich im Kirchenvorstand um die Belange des Kindergartens oder das Thema Umwelt kümmern könnte.



David Bartlitz
19 Jahre,
Soldat der Luftwaffe (Grundwehrdienst)
Schleswiger
Straße 7

Ich war bisher nicht im Kirchenvorstand. Seit 2001 übernehme ich als Vertretung für Herrn Decker den Mesnerdienst in der Versöhnungskirche. Im Kirchenvorstand möchte ich mich besonders einsetzen für die Interessen der Jugendlichen, die Förderung der Kirchenmusik und die finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde.



Karin Flößer
44 Jahre,
Hausfrau, früher
Wirtschaftsassistentin,
Flensburger Str. 6

Ich kandidiere erstmals für den KV. Im Elternbeirat des Kindergartens war ich einige Jahre aktiv. Ich bin im Team der "Atempause" und singe in der Kantorei, mag geistliche Musik und gehe gerne in Gottesdienste und Andachten.

Ich bin offen für alles Neue, das die Arbeit im KV mit sich bringt, ein besonderes Anliegen ist mir die Situation der Menschen mit Behinderungen.



Diana Huber
43 Jahre,
Zahnärztin, z.Z.
Hausfrau und
Mutter, Neumünsterer Str. 20

Ich lebe schon seit meiner Kindheit in dieser Gemeinde.

Drei Jahre lang war ich Mitglied des Elternbeirates des Kindergartens der Versöhnungskirche. Seit April dieses Jahres bin ich Mitglied in unserem Kirchenchor. Im KV war ich bisher noch nicht.

Hauptsächlich möchte ich mich für die Interessen der Kinder und Jugendlichen und für den Bereich der Kirchenmusik einsetzen.



Klara Heid
48 Jahre,
Gärtnerin und
Gemüsebau -
Bäuerin,
Wetzendorfer
Straße 272

Ich war bisher nicht im KV. In Zeiten knapper Kassen möchte ich dazu beitragen, dass bei uns die Kirche im Dorf bleiben kann.

Am Herzen liegt mir die Diakonie und der Kindergarten. Umwelt und Umweltschutz sind mir von Berufs wegen wichtig, wir arbeiten täglich mit der Natur, denn nur eine intakte Natur gibt uns Bauern und jedem anderen auf lange Sicht unser täglich Brot.



Dr. Frank Knapp
38 Jahre,
Geschäftsführer,
Schnieglinger
Straße 203

Ich bin seit 6 Jahren im KV, im Vorstand des Gemeinde-Diakonievereins und Mitglied in der Dekanatssynode. Der Gemeinde steht immer weniger Geld zur Verfügung. Daher möchte ich mich dafür einsetzen, dass die vorhandenen Mittel für die Kernaufgaben der Kirche (nämlich im Seelsorgebereich) eingesetzt werden. Die Aufgaben von Landeskirche, Dekanat und Gemeinden müssen sinnvoll verteilt und die Gemeinde muß gestärkt werden.



Sibylle Leimeister
49 Jahre,
PTA
Schnieglinger
Straße 215a

Ich bin seit 14 Jahren im (erweiterten) KV. In dieser Zeit waren meine Schwerpunkte in der Gemeindearbeit die Jugendarbeit und der Frauenkreis. Seit 7 Jahren bin ich die Frauenbeauftragte des Kirchenvorstandes. Meine besonderen Interessen gelten der Kinder- und Jugendarbeit; auch die Anliegen älterer Gemeindemitglieder liegen mir am Herzen. Dafür möchte ich mich auch im neuen KV einsetzen.



Barbara Lösel
45 Jahre,
Lektorin
verh., 2 Kinder
Norastraße 25

Ich bin seit sechs Jahren im KV und vertrete unsere Gemeinde in der Dekanatssynode. Ich besuche gerne den Gottesdienst und bin mit im Vorbereitungsteam für die Mittwochabend-Andacht „Atempause“. Ich fühle mich in unserer Gemeinde wohl und ich engagiere mich gerne. In Zeiten knapper Mittel möchte ich dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ihr eigenständiges Profil und ihre Angebote für alle Gemeindemitglieder erhalten kann.



Susanne Leßnau
47 Jahre,
Fernmeldehaupt-
sekretärin
Raiffeisenstr. 40

Als Mitglied des Umweltteams der Gemeinde möchte ich mich besonders für Umweltaufgaben einsetzen. Außerdem bin ich interessiert an Ökumene und Frauenarbeit. Ich bin in der Frauengruppe und helfe mit bei der Gestaltung des Gottesdienstes am Weltgebetstag. Sehr gerne besuche ich auch Gottesdienste und Kirchenkonzerte. Ich war bisher nicht im KV.



Eva Neubert
29 Jahre,
Juristin
Friedrich-Löffler-
Str. 39, Nürnberg

Seit 1987, d. h. seit nunmehr 19 Jahren, spiele ich Trompete im Posaunenchor der Versöhnungskirche. Mehrere Jahre habe ich auch eine kirchliche Jugendgruppe in der Gemeinde St. Johannis geleitet. Als Mitglied des Kirchenvorstandes könnte ich noch aktiver am Gemeindeleben mitwirken. Einsetzen würde ich mich u. a. gerne für Belange der Kirchenmusik sowie für die Organisation kirchlicher Veranstaltungen.



Harry Scholl
49 Jahre,
Beamter
Wetzendorfer
Straße 275

Ich bin seit 12 Jahren im Kirchenvorstand (davon 5 Jahre im erweiterten) tätig.

Ich bin im Posaunenchor und im Umweltteam aktiv.

Im KV möchte ich mich einsetzen für eine offene Gemeinde aller Altersgruppen, sowie die Gemeindefürsachen nach außen wahren.



Dieter Stohf
56 Jahre,
Dipl.Ing.(FH),
Raiffeisenstr.5

Bisher war ich nicht im Kirchenvorstand.

Ich bin im Umweltteam unserer Kirche aktiv (u.a. bei der Umweltklärung, Erneuerung der Kirchenglocken-Zeitsteuerung, Umbau der Stromzähler in der Gemeinde). Im Kirchenvorstand möchte ich mich besonders einsetzen für Aufgaben zu den Themen Gebäude und Umwelt.



Christine Wendel
55 Jahre,
Bilanzbuchhalterin,
Kastanienweg 3
90768 Fürth

Ich bin seit 18 Jahren im Kirchenvorstand. Seit einigen Jahren bin ich als Kirchenpflegerin für die Finanzen der Gemeinde verantwortlich. Weitere Arbeitsbereiche sind der Gemeinde-Diakonie-Verein und der Kirchbauverein. In einer Gemeinde müssen nicht nur die Finanzen stimmen. Deshalb singe ich in der Kantorei und möchte zu einem lebendigen Gemeindeleben beitragen.



Ingeborg Winterroth
60 Jahre,
Sonderschullehrerin, verw.,
Mühlweg 12

Früher war ich im Kirchenchor und habe viel in der Gemeinde gearbeitet, ohne ein Amt innegehabt zu haben.

Ich bin grundsätzlich an allen Aufgaben in der Gemeinde interessiert, kann gut organisieren und neige berufs- und interessenbedingt zur Jugendarbeit und zur Förderung vom Kindergarten bis zu jungen Erwachsenen.

Rut und Naomi finden ein Zuhause

Kinderbibeltage vom 26. bis 28. September

Wir hören, sehen und erleben die Geschichte von Rut und Naomi, die sich auf die Suche nach einem neuen Zuhause machen. Zwei Frauen halten fest zusammen.

Ende September könnt ihr bei der Kinderbibelwoche drei spannende Tage mit Geschichten, Basteln, Spielen, Singen und Gottesdienst feiern erleben.

Wir laden dich ein zur ökumenischen Kinderbibelwoche in der Versöhnungskirche und im Gemeindehaus Katharina-von-Bora.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 26. bis 28. September (jeweils von 15 Uhr bis 17.30 Uhr).

Am Donnerstag feiern wir um 17 Uhr den Abschluss - Gottesdienst, auch die Eltern sind zu diesem gemeinsamen Abschluss der Kinderbibeltage herzlich eingeladen.



Die Anmeldung zu den Kinderbibeltagen ist bis Montag, 25. September in der Schule, im Evangelischen Kindergarten oder im Pfarramt Versöhnungskirche möglich.

Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche und gute gemeinsame Zeit bei den Kinderbibeltagen.

Euer Kibita-Team



Die „Todesfalle“ sticht in See

Evangelische Jugend beteiligt sich an Spieleaktion

Fast 70 Kinder fanden sich Anfang August plötzlich auf der Insel des Piraten Kapitän Schwarzbart wieder, als sie versehentlich auf der Ferienreise nach Mallorca mit dem Flugzeug notlanden mussten.

In Kooperation mit dem AWO Hort und der Evangelischen Jugend Schniegling wurde im FISCH eine große Kinder-Ferien-Spielaktion durchgeführt, bei der die Kinder das Piratenleben genossen.



Zusammenarbeit ist gefragt: Alle helfen mit, bis der Mast steht.

Kapitän Schwarzbart wollte die Kinder sofort in seine Mannschaft aufnehmen und so besuchten sie die Piratenschule, erlernten den Schiffsbau, kochten über offenem Feuer, batikten und malten sich Piratenkleidung, sangen und musizierten im Piratenorchester und bestanden schließlich die Piratenprüfung.

Als das Schiff „Todesfalle“ nach drei Tagen schwerer Arbeit fertig war, konnten die Kinder zu ihren Eltern zurückkehren und feierten ein großes Fest.



Mit Hammer und Säge wird gearbeitet, bis der Mast fest sitzt.



Große Piraten-Lager-Besprechung.

Danke dem FiSCH - Team und dem AWO Hort Mitarbeiterinnen für die gelungene Woche. Es hat Spaß gemacht mit Euch zusammen zuarbeiten.

Marion Stahl

Qualität im Kindergarten

Seit September ist in Bayern die Finanzierung von Kindergärten neu geregelt - der Zuschuss von Stadt und Land richtet sich nach den Buchungszeiten der Eltern.

Für den Kindergarten der Versöhnungskirche forderte diese Umstellung viel Überlegung und Arbeit. Der Verwaltungsaufwand ist gewachsen. Viele Stunden haben die Leiterin des Kindergartens, Gerlinde Dunnigan und die Kirchenpflegerin der Gemeinde, Christine Wendel, zusammen mit Pfarrer Otfried Haug investiert, um zu einer guten Lösung zu finden. Schließlich sollte die Qualität der Arbeit für die Kinder das entscheidende Kriterium sein.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Von 7 bis 17 Uhr ist unser Kindergarten jetzt durchgehend 10 Stunden geöffnet. Neue Dienstpläne wurden erstellt, die neben der Betreuung und Förderung der Kinder auch noch Zeit für besondere Projekte bieten: zum Beispiel Musikalische Früherziehung, eine Theaterwerkstatt, und Spanisch für Kinder.

Aufgrund der kleinen Gruppengrößen bietet der Kindergarten Versöhnungskirche einen Personalschlüssel von 1:10,2 (sechs Vollzeit-Fachkräfte für 62 Kinder) - ein hervorragender Wert, der eine gute Basis für die hohe Qualität der Arbeit im Kindergarten bietet.

Mini-Gottesdienst

Mit Kindern Gottesdienst feiern - der Mini-Gottesdienst am 4. Oktober um 17 Uhr in der Versöhnungskirche ist dazu eine gute Gelegenheit.

Viermal im Jahr feiern wir in der Versöhnungskirche einen Mini Gottesdienst.

Kinder erleben dabei den Gottesdienst in seinen elementaren Formen: die Glocken läuten, die Kerzen werden angezündet, wir sprechen ein Gebet und singen gemeinsam mit der musikalischen Belgeitung des Gitarren-Kreises.



Im Mittelpunkt stehen biblische Geschichten oder Glaubensthemen für Kinder von drei bis sechs Jahren.

Vorbereitet wird der Mini-Gottesdienst gemeinsam im Team mit Pfarrer Otfried Haug. Wir freuen uns über weitere interessierte MitarbeiterInnen, die einmal im Vierteljahr für rund eineinhalb Stunden an der Vorbereitung mitwirken wollen.

oha

Spanferkel und Straßenweinfest

43 Wandersleute unterwegs

Wanderung im August

Herzlich willkommen! hieß es für „7 Neue“ in der Schnieglinger Wandergruppe, bei unserer 256. Gemeindewanderung. Renate Maiwald, Marion Eckl, Helga Stürzer, Miriam Hohberger, Regina u. Heinz Egler sowie Peter Frosch sorgten dafür, dass wir auf die stattliche Zahl von 43 Wandersleuten kamen.

Dies war ein sehr gutes Zeichen angesichts der schlechten Wettervorhersage. Aber Blitz und Donner sowie starke Regengüsse blieben aus, nur ab und zu leichter Nieselregen, der aber nie lange anhielt. So bedankte sich mancher bei einem stillen Gebet in der schönen Ulsenheimer Kirche für das gute Wanderwetter. Besonders beeindruckt haben mich in dieser Kirche zwei Holzschnitt-Arbeiten. Die Kanzel mit den 4 Evangelisten und die Taufsteinabdeckung mit der Darstellung der Taufe Jesu, durch Johannes den Täufer. Nach kurzem Verweilen ging es wieder hinaus in die wunderbare Landschaft der Weinberge Mittelfrankens. Rund um den Kappellberg waren die Wege recht matschig, doch in den folgenden Wiesen konnte man sich der Lehmklumpen wieder entledigen.

In Weigenheim wurden wir im gro-

ßen Saal vom „schwarzen Adler“ bereits erwartet und Rudi Weninger hielt in Bildern fest, was auf uns zukam. Das Spanferkel-Essen!

Ein Spanferkel hätte wohl für 43 hungrige Wandersleute nicht gereicht, darum hatte der Wirt Roger Schmidt für uns einen „Läufer“ im Backofen gebraten. In einer Pfanne (100x50cm) wurde das Prachtstück in den Saal getragen, fotografiert, portioniert und genüsslich verspeist. Es schmeckte ausgezeichnet und der Wirt bekam jede Menge Lob, weil auch die Beilagen prima schmeckten.

In der gemütlichen Runde fiel es schwer sich wieder auf den Weg zu machen, deshalb dauerte es sehr lange, bis wir dem „schwarzen Adler“ den Rücken kehrten und uns in Richtung Reusch zum Straßenweinfest aufmachten. Manch guter Schoppen wurde noch getrunken, die Sonne zeigte sich von ihrer strahlenden Seite und schließlich kam noch per Radio die Nachricht vom Clubsieg in Stuttgart (3:0). Heiter und beschwingt ließen wir uns in die Polster des Bocksbeutel-Express fallen und genossen die mittelfränkische Weinlandschaft, durch die wir langsam heimwärts kutschiert wurden.

Karlheinz Pfitzinger

Durch mittelalterliche Gassen

Gemeindeausflug nach Königsberg in Unterfranken

Königsberg, ein im Zweiten Weltkrieg unzerstört gebliebenes Städtchen, zeigte sich am 25. Juni in seiner ganzen zauberhaften Pracht des beginnenden Sommers. Die oft kunstvoll geschnitzten Fachwerkfassaden versteckten sich hinter Kletterrosen, Glyzinien und Wein.



Während der Stadtführung galt es nicht nur am Salzmarkt an nahezu jedem Haus reiche Blütenfülle zu bewundern. Dieser, für mittelalterliche Verhältnisse breit angelegter Straßenplatz, war nicht nur Aufgang zur Burg, sondern diente auch als Zugang zur uralten überregionalen Fernstraße und als Handelsplatz. Auch der kaiserliche General Tilly quartierte sich im Dreißigjährigen Krieg am Salzmarkt ein. Der im 15. Jahrhundert berühmteste Astronom

Regio Montanus wurde ebenfalls am Salzmarkt geboren.

Durch enge Kopfsteingassen geleitete uns die Stadtführerin bis hin zum Marktplatz. Wir hörten dem Glockenspiel auf dem Rathausdach zu und gingen nach der Kaffeepause in die angenehm kühle Marienkirche, die auf das Fundament einer romanischen Kirche gebaut wurde. Die spätgotische Ausstattung ging bei einem Stadtbrand 1640 fast vollständig verloren.

Nach mäßig steilem Aufstieg erwartete uns in der Schlossberg-Gaststätte kühles Bier und ein zünftiges fränkisches Abendbrot.

Wer noch einen Blick über die an weiten Teilen wieder hergestellte Burgmauer riskierte, wurde mit einer Sicht ins unterfränkische Land, das die Abendsonne in mildes Licht tauchte, belohnt.



Dass Königsberg zu einem der romantischsten Städtchen Frankens gehört, ließ sich trotz Hitze an diesem Nachmittag erfahren.

Dorothea Ermann

Gruppen und Kreise in der Gemeinde

Die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich in der Regel im Gemeindehaus „Katharina-von-Bora“, Holsteiner Straße 15.

Kirchenvorstand

Die monatlichen Sitzungen des Kirchenvorstandes (jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr im Konferenzraum) sind öffentlich:
13. September, 18. Oktober, 15. November

Miniclub

Montag und Donnerstag
9.30 - 11 Uhr im kleinen Saal
Ansprechpartnerinnen:
Montag: Jennifer Müller
Telefon (0911) 31 11 31
Donnerstag: Christine Benker
Telefon (0911) 3 13 03 91

Evangelische Jugend

Jugendhaus - Holsteiner Str. 19
Einladungen zu den Kindergruppen und zum Jugendtreff werden Anfang Oktober verteilt.
Infos: (0911) 3 23 79 14
Bürozeit von Diakonin Marion
Stahl: Dienstags, 14-16.30 Uhr

Frauengruppe

In der Regel am zweiten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Konferenzraum: 12. September, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember

Mütterkreis

In der Regel am zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Konferenzraum: 6. September, 11. Oktober, 8. November, 13. Dezember
Leitung: Pfarrer Otfried Haug

Seniorenkreis

In der Regel am zweiten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Gemeindesaal: 7. September, 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember

Posaunenchor

Montag um 19.30 Uhr und Freitag um 19 Uhr Posaunenchorprobe
Leitung: Leonhard Meisinger

Kantorei

Probe in der Versöhnungskirche
Montag, 20 - 21 Uhr und
Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr
4., 11., 18. und 25. Sept. (Gruppe 1)
6., 13., 20. und 27. Sept. (Gruppe 2)
2., 9., 16. und 23. Okt. (Gruppe 1)
4., 11., 18. und 25. Okt. (Gruppe 2)
6., 13., 20. und 27. Nov. (Gruppe 1)
8., 15., 22. und 29. Nov. (Gruppe 2)
Leitung: Dr. Marcel Rode

Aerobic-Bodystyling

Wir trainieren das Herz-Kreislauf-System und straffen die Muskulatur.
Donnerstag 19.30 Uhr - 20.30 Uhr
Leitung: Julia Schäff, Telefon (09131) 12 93 49

Wandergruppe

Jeweils monatlich am Samstag:
16. September, 15. Oktober, 18. November

Leitung: Karlheinz Pfitzinger

Gruppe pflegender Angehöriger

jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr
im Gemeindehaus: 26. September,
24. Oktober, 28. November,
19. Dezember

Leitung: Juliane Thumm

Telefon (0911) 3 15 05 24

Gitarrengruppe

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat um 17 Uhr im Gemeindehaus und zu den Mini-Gottesdiensten, die wir musikalisch begleiten.

Info bei Maria Majewski,

Telefon (0911) 31 11 06

Literaturkreis

Für Literaturfreunde und alle, die gerne ein Buch lesen, sich darüber fachmännisch informieren und mit anderen austauschen wollen. Jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

25. Oktober: „Das Spiegelbild“ von Irina Korschunow

29. November: „Lenz“ von Georg Büchner

Vorschau:

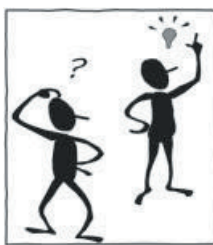
31. Januar 2007: „Das Treffen in Telgte“ von Günter Grass

Leitung: Rainer Mordhorst

Unterhaltsames

Gedächtnistraining ohne Leistungsdruck

„Wer rastet, der rostet“ – dies gilt nicht nur für die körperliche Fitness, sondern auch für unsere Gehirnfunktionen. Damit die grauen Zellen wieder in Schwung kommen beginnt im Oktober ein neuer Kurs.



Das ganzheitliche Übungsprogramm regt das Denken und die Fantasie an und verbessert dabei gleichzeitig Konzentration und Gedächtnis.

Auf einfache Art und Weise können Sie Ihre geistige Beweglichkeit verbessern, sich anregen lassen und im Gedankenaustausch Neues erfahren.

Der Kurs ist für Personen ab 65 Jahren zugeschnitten; nach oben ist dem Alter keine Grenze gesetzt. Sie können hier in stressfreier Atmosphäre Ihre geistigen Kräfte aktivieren und auffrischen.

Weitere Auskunft gibt Ihnen gern Frau Silvia Zischler.

Kursbeginn: 9 x ab Dienstag 17. Okt. 2006 von 10 – 11:30 Uhr
im Katharina-von-Bora-Haus
Unkostenbeitrag: 27.- Euro

Informationsveranstaltung

Dienstag 10. Okt. 2006 um 10 Uhr

Gottesdienste und Andachten

September

Sonntag, 10. September
(13. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und
Kirchenkaffee

Mittwoch, 13. September
19 Uhr: Atempause -
Abendmeditation

Sonntag, 17. September
(14. Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 20. September
19 Uhr: Atempause – Abendandacht

Sonntag, 24. September
(15. Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 27. September
19 Uhr: Atempause – Abendmusik

Oktober

Sonntag, 1. Oktober
(16. Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abend-
mahl zum Erntedankfest
mit Posaunenchor
Pfarrer Otfried Haug
11.15 Uhr: Taufgottesdienst

Mittwoch, 4. Oktober
17 Uhr: Mini-Gottesdienst
19 Uhr: Atempause – Abendgebet

Sonntag, 8. Oktober
(17. Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Vorstel-
lung der KV-Kandidatinnen und
Kandidaten
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und
Kirchenkaffee

Mittwoch, 11. Oktober
19 Uhr: Atempause -
Abendmeditation

Sonntag, 15. Oktober
(18. Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr: Gottesdienst
OStR Rainer Mordhorst
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 18. Oktober
19 Uhr: Atempause - Abendandacht

Sonntag, 22. Oktober
(19. Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Einfüh-
rung der Konfirmanden
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 25. Oktober
19 Uhr: Atempause - Abendgebet

Sonntag, 29. Oktober
(20. Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

November

Mittwoch, 1. November
19 Uhr: Atempause - Abendmusik

Sonntag, 5. November
(21. Sonntag nach Trinitatis)
Reformationsfest
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und
Kirchenkaffee

Mittwoch, 8. November
19 Uhr: Atempause -
Abendmeditation

Sonntag, 12. November
(Drittletzter So. des Kirchenjahres)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 15. November
19 Uhr: Atempause - Abendandacht

Sonntag, 19. November
(Vorletzter So. des Kirchenjahres)
9.30 Uhr: Gottesdienst
OStR Rainer Mordhorst
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 22. November
(Buß- und Betttag)
19 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
mit Abendmusik
Pfarrer Otfried Haug

Sonntag, 26. November
(Ewigkeitssonntag)
9.30 Uhr: Gottesdienst
mit Gedächtnis der Verstorbenen
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst mit
Rollenverteilung für das Krippenspiel

Mittwoch, 29. November
19 Uhr: Atempause - Abendmusik

Dezember

Sonntag, 3. Dezember (1. Advent)
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
mit Einführung des Kirchenvorstands
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und
Kirchenkaffee

Mittwoch, 6. Dezember
17 Uhr: Mini-Gottesdienst
19 Uhr: Atempause - Abendgebet

Sonntag, 10. Dezember (2. Advent)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer i.R. Wolfgang Langenbach
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 13. Dezember
Atempause - Abendmeditation

Sonntag, 17. Dezember (3. Advent)
9.30 Uhr: Nürnberger Weihnacht

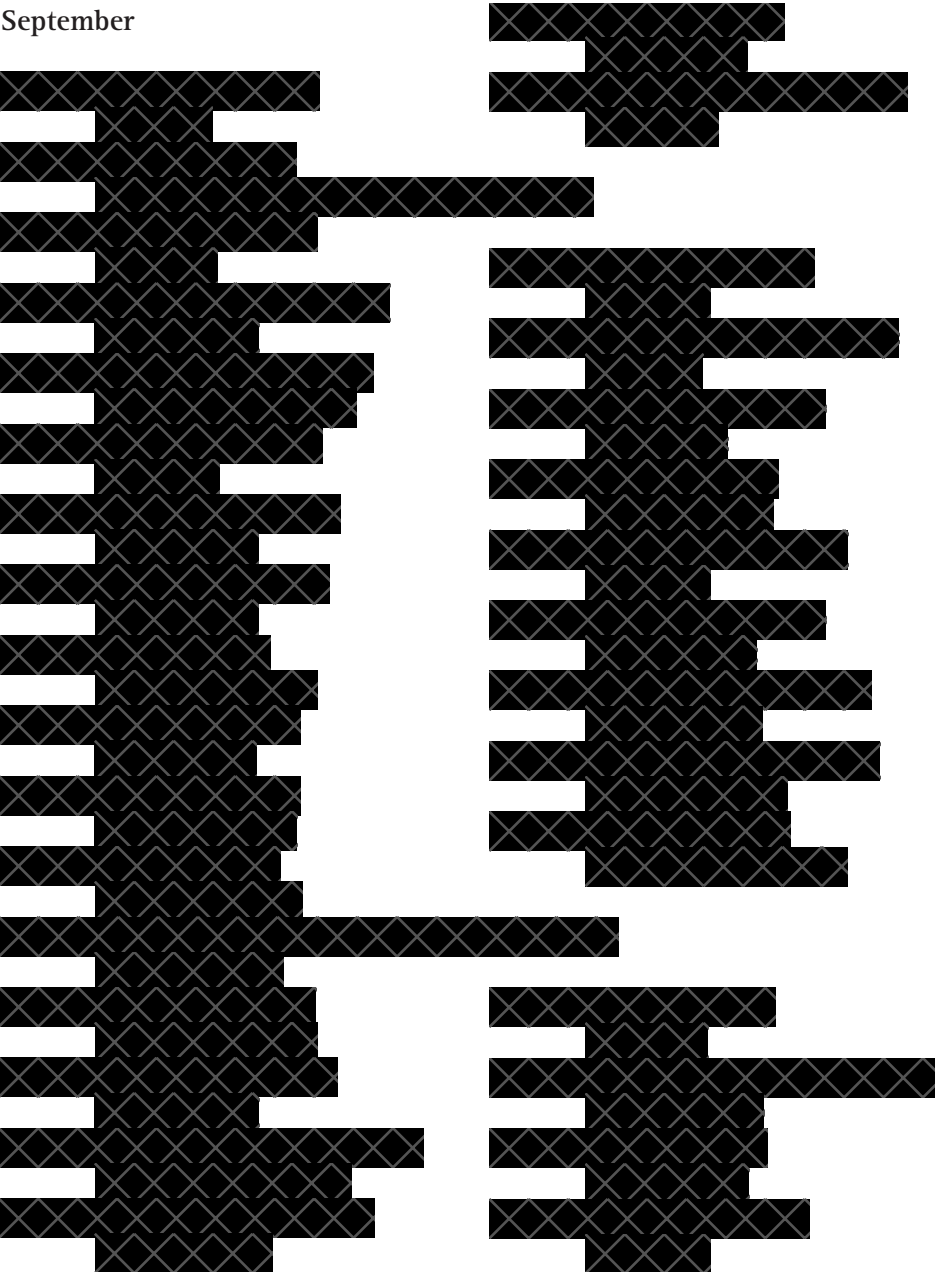
Taufgottesdienste

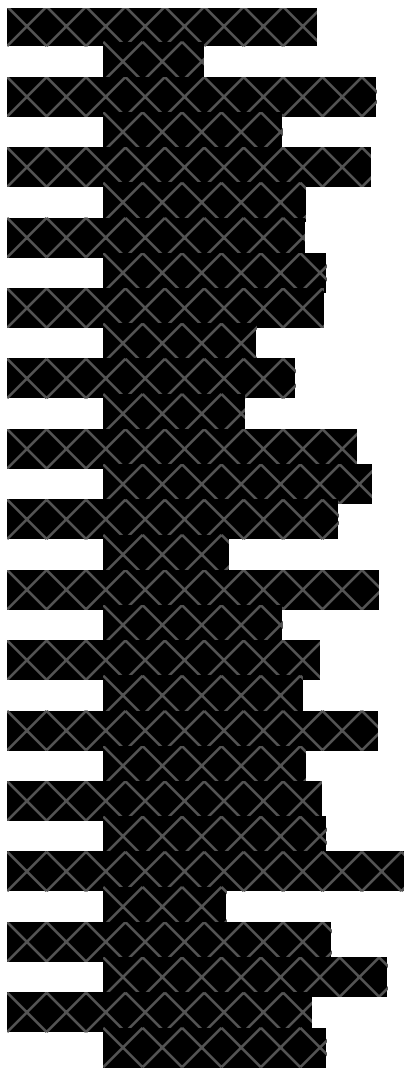
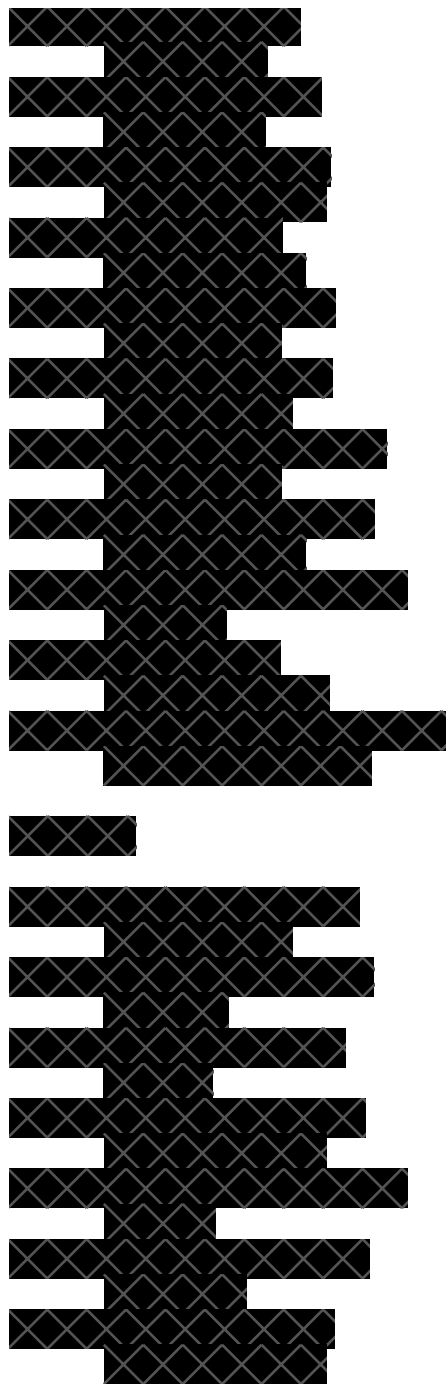
1. Oktober (Erntedank)
29. Oktober, 5. November,
3. Dezember (1. Advent),
7. Januar, 4. Februar



Wir gratulieren zum Geburtstag

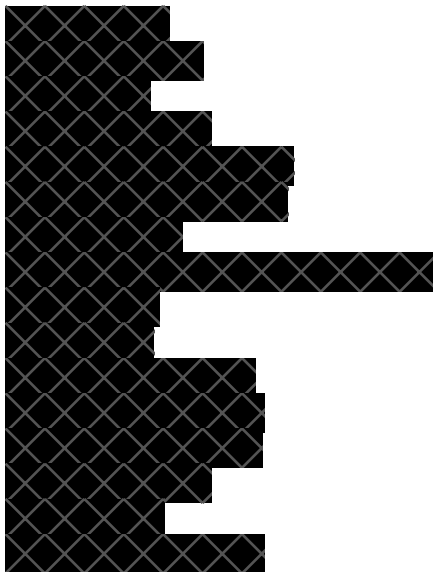
September



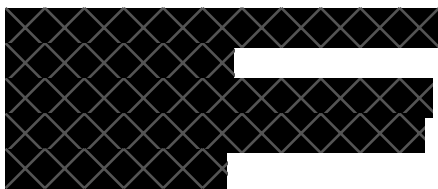


Freud und Leid

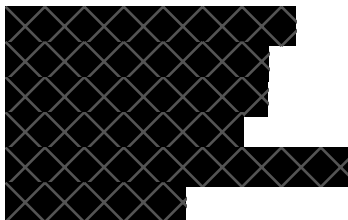
Taufen



Trauerungen



Bestattungen



Weihnachtsbaum gesucht

Vor und in der Versöhnungskirche soll auch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsbaum stehen. Vielleicht steht er ja heute noch in Ihrem Garten?

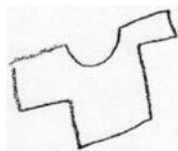
Wenn Ihr Baum als Weihnachtsbaum vor unserer Kirche noch einmal richtig leuchten soll, dann spenden Sie ihn für die

Versöhnungskirche. Wir fällen den Baum und transportieren ihn ab. Bitte melden Sie sich bei Edmund Frosch, Telefon (0911) 31 66 14. Herzlichen Dank.



Baby- und Kinderkleiderbasar Samstag, 7. Oktober 10 – 12 Uhr

Im Gemeindehaus der Versöhnungskirche können sich Eltern wieder mit Kinderkleidung versorgen – oder die nicht mehr benötigten Kindersachen verkaufen. Jeder verkauft seine Sachen selbst.



Als Beitrag je Tisch sind 5 Euro und je Kleiderständer 3 Euro zu bezahlen.

Bitte melden Sie sich bei Sabine Wennemer, Tel. (0911) 31 52 55.

Kantorei der Versöhnungskirche

Verehrte Männer und Frauen
Schnieglings, liebe Freundinnen und
Freunde der Versöhnungskirche!

Sie brauchen uns!

Sie feiern gerne festliche Gottesdienste und erleben die Kraft der Musik und ihren Reichtum? Wir wollen dazu mit der neu gegründeten Kantorei an der Versöhnungskirche gerne beitragen.

Ohne Kantorei könnten wir die Gottesdienste nicht gemeinsam musizierend gestalten! Sie brauchen uns!

Wir brauchen Sie!

Wenn Ihnen eine gute Kirchenmusik in der Versöhnungskirche am Herzen liegt, Sie ein geselliger Mensch sind, Sie Freude an der Musik haben, dann kommen Sie doch einfach bei einer unserer Proben vorbei und hören, was wir machen!

Als nächste Projekte planen wir die Mitgestaltung der Festgottesdienste zur Weihe unserer neuen Orgel. Es lohnt sich auf alle Fälle bei uns mitzusingen. Und: Wir brauchen Sie!

Wir proben Montag 20 - 21.30 Uhr und Mittwoch 19.30 - 21 Uhr auf der Empore der Versöhnungskirche

Nähere Informationen bekommen Sie auch direkt bei
Dr. Marcel Rode, Telefon 7 80 56 61,
Marcel.Rode@t-online.de

Winterreise

ein Liederzyklus
von Franz Schubert



7. Oktober 19 Uhr

Jens Dambacher (Gesang) und
Marcel Rode (Klavier) präsentieren
am 7. Oktober um 19 Uhr den Liederzyklus "Winterreise" von Franz Schubert im Katharina von Bora Haus.

„Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus“ - mit diesen Versen beginnt die „Winterreise“, einer der bekanntesten Liederzyklen der Romantik. Im Verlauf des Zyklus wird der Hörer immer mehr zum Begleiter des Wanderers, der zentralen Figur der Winterreise. Dieser hat nach einem Liebeserlebnis, das abgeschlossen ist, Liebe und Geborgenheit bewusst und aus eigener Entscheidung hinter sich gelassen und zieht ohne Ziel und Hoffnung hinaus in die Winternacht.

Das wohl bekannteste Lied aus der „Winterreise“ ist das fünfte Lied des Zyklus: "Der Lindenbaum" (Am Brunnen, vor dem Tore...).

Im Anschluss an das Konzert laden wir zu einem Imbiss ein.

Der Eintritt ist frei.

Blumen Karl Pfann

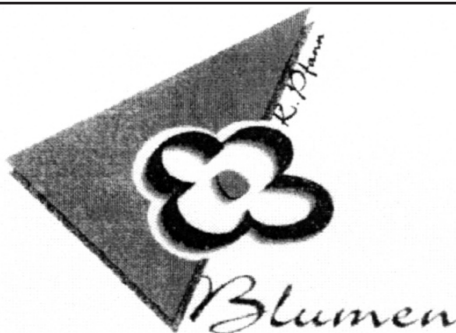
INH. INGE BINGOLD

Schnieglinger Straße 272

90427 Nürnberg

Tel. 09 11 / 31 37 60

Fax 09 11 / 31 88 665



Moderne Floristik - Trauerbinderei - Fleurop



Ulrike Kauper

Physiotherapeutin

Doris Lamatsch

Hellpraktikerin

THERAPIE
die • Manuelle • Fußreflexzonen • Craniosacrale • Gai

Termine nach Vereinbarung • Ratzeburger Str. 9 • 90427 Nürnberg • Telefon: 300 83 30

**Wetzendorfer
Eck**

Alle Steaks sind
vom Angus-Rind!

Fränkische Küche und Steak - Spezialitäten

Biergarten für 160 Gäste

Familienfeiern für 30-50 Personen

Wetzendorfer Str. 277

90427 Nürnberg

(0911) 2 87 65 99

Öffnungszeiten:

tägl.: 11-14 und 17-23 Uhr

(Warme Küche)



SCHNIEGLING APOTHEKE

**Schnieglinger Str. 244
90427 Nürnberg**

- | | |
|---|--|
| * Blutdruckmessung | * Kompressionsstrümpfe nach Maß |
| * Milchpumpen- und Babywaagenverleih | * Inkontinenzberatung |
| * Anfertigen von Teemischungen | * Laufend Sonderangebote |
| * Primavera Öle | * Rezepturen nach Stadelmann |
- ...und kostenloser Lieferservice**

Fon (0911) 31 33 04

Fax (0911) 3 21 77 65

E-mail schniegling-apotheke@gmx.de

www.schniegling-apotheke.de

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sa. 8.00 Uhr – 12.30 Uhr

Beiträge für den Gemeindegruß

Im nächsten Gemeindegruß werden die Termine von September bis November 06 veröffentlicht.

Er erscheint im September 2006.

Wir freuen uns über Artikel, Berichte und Fotos.

Redaktionsschluss ist am
Freitag, 4. August 2006

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf die Geschäfte vor Ort und unsere Anzeigenkunden.

holzspielbox.de



Einfach schönes Holzspielzeug

- mit kompetenter Beratung
- in reichhaltiger Auswahl
- zu günstigen Preisen
- robust und langlebig
- CE-geprüft und nach EN 71
- sowie viele Deko-Artikel
- mit Dauerrabatten und Sonderkonditionen
- ständig Schnäppchen und Saisonartikel

finden Sie unter

www.holzspielbox.de

oder im Holzhaus in der Leitenfeldstrasse 3
90427 Nürnberg-Schniegling (Nähe Ikea)
Tel. 0911/9360539 Fax 0911/9360538
- bitte Termin vereinbaren -

**Metzgerei
Stirnweiß**

**Nutzen Sie unseren
Partyservice.**

90427 Nürnberg
Schnieglinger Straße 243
Tel. 0911-315443

gefüllte **Fleisch-
spezialitäten**,
für Pfanne und Backofen,
Sülzen in Aspik,
Grillspezialitäten
bratfertig gewürzt,
Salate, Pasteten,
belegte Brötchen,
Vesper, reiches
Angebot aus unserer
Heißecke.

**Und alles
aus eigener
Herstellung!**



Öffnungszeiten:
Mo. 9.00 - 13.00
Di.-Fr. 9.00 - 12.30
und 14.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 13.00

jung - frisch - zeitgemäß

- Floristik aller Art
- Sträuße
- Geschenkartikel
- Brautsträuße
- Trauerfloristik
- Lieferdienst

Christa Pfitzinger

Johannisstr. 25
90419 Nürnberg
Telefon 0911/332758
Telefax 0911/399265

Bestattungsanstalt der Stadt Nürnberg - Gewerbliche Abteilung
Bischof-Meiser-Str. 1, 3. Etage (Aufzug), Tel. 22 17 77 (Tag und Nacht)

Wir sind an Werktagen von 7.30 – 17.00 Uhr und an Sams-, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 13.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen erreichbar.



**Bestattung
in sicheren
Händen**

Ausführliche und pietätvolle Beratung in allen mit dem Trauerfall zusammenhängenden Fragen.

Persönliche Beratung in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

Auf Wunsch übernehmen wir die gesamte Abwicklung des Trauerfalles und ersparen Ihnen dadurch viele Mühen und Zeit.

Die Bestattungsvorsorge ermöglicht Ihnen zu Lebzeiten die Art der Bestattung, die Gestaltung der Trauerfeier und die Grabpflege zu regeln.

Unser besonderes Angebot:
Individuelle Abschiednahme am offenen Sarg im feierlichen Rahmen.

Nürnberg



DST Reinigungsservice



Fenster-, Teppich-, Unterhaltsreinigung
Dieter Stellmaszek

Raiffeisenstr. 9c - 90427 Nürnberg
Tel. (0911) 32 58 89 Fax (0911) 32 71 18

Lothar Schuster

Heizungsanlagen - Öl- und Gasfeuerungen

90427 Nürnberg
Brettergartenstr. 57
Telefon 31 43 00

KARLHEINZ DISTLER

San. Anlagen Gasheizungen
Flaschnerei Solartechnik

90427 Nürnberg
Holsteiner Straße 7
Tel (0911) 31 55 15

Hörgeräte Künzel

Ihr Fachinstitut für besseres Hören

Maxfeldstraße 12
(Ecke Pirkheimerstraße)
90409 Nürnberg
Tel. (0911) 58 14 14

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag
9-13 Uhr und 14-18 Uhr

Friedhofsgärtnerei

Strobel

Blumengeschäft

*Grabanlagen · Grabpflege
Wechselbepflanzungen
Dauergrabpflege*

Flensburger Str. 24 · 90427 Nürnberg
Telefon 0911/318 71 12
Telefax 0911/318 71 13
Email: H.Strobel@odn.de



*Moderne Floristik · Fleurop
Hochzeitsfloristik
Dekoration · Trauerbinderei*

Kronacher Str. 53 · 90765 Fürth
Telefon 0911/790 64 13
Telefax 0911/794 02 85

www.gaertnerei-strobel.de

EDV-Systeme Doris Lamprecht

Kronstädter Str. 14a 90765 Fürth Tel.: 9799006 Fax: 9799028



*Hard- und Softwarelösungen
ISDN - Produkte
Telefonanlagen
Netzwerktechnik
Online Shop*

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.lamprecht.org

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

**MAIER
&
GEORGS**
Nachf. GmbH

- Sanitär- und Solaranlagen
- Gas- und Ölheizungen
- Beratung/Projektierung
- Neubau - Renovierung - Modernisierung
- Kundendienst
- Reparatur-Schnelldienst



Carl-Schwemmer-Str. 30
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 31 07 65-0
Telefax 0911 / 31 07 65-20

www.maier-georgs.de
maier-georgs.nachf@t-online.de

Die Krönung des Geschmacks

Krön's

Fleisch und Wurstwaren
Schnieglinger Str.258
90427 Nürnberg
Tel: 31 12 82 Fax: 32 59 46

**GLAS BAU
BREHM**

...glasklare Ideen

- Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
- Gewölbte Scheiben
- Ganzglaskonstruktionen
- Eigene Isolierglasherstellung
- Glastüren - Duschkabinen
- Neu- und Reparaturverglasung
- Glasplatten - Spiegel
- Fensterumrüstung - Schaufenster
- Blei- und Messingverglasung
- Bildereinrahmung

Besuchen Sie unsere Ausstellung



Mo-Fr von 7.00-17.00 Uhr · Sa nach Vereinbarung

Carl-Schwemmer-Str. 20 · 90427 Nürnberg · Telefon 09 11/31 22 44 · Telefax 09 11/31 19 58

Reiseservice Tahayekt

-Ihre Reisevermittlung und Air-Berlin-Agentur in Schniegling-

Reiseservice Tahayekt

Inh. Barbara Tahayekt
Brettergartenstraße 25b

90427 Nürnberg

Tel.: +49 (0) 911 32 90 78

Fax: +49 (0) 911 31 73 77

Die etwas andere Art, Reisen zu vermitteln!

E-Mail: Reiseservice-Tahayekt@t-online.de

Internet: <http://www.reise90.de>



Ich biete:

Beratung und Buchung

je nach Wunsch

tel. Erreichbarkeit:

Mo-Fr : 10.00 Uhr – 20.00 Uhr

Sa : 11.00 Uhr – 18.00 Uhr

in Notfällen auch an Sonn- und Feiertagen!

→ **telefonisch** (0911) 32 90 78

→ **per Fax** (0911) 31 73 77

→ **per E-Mail**

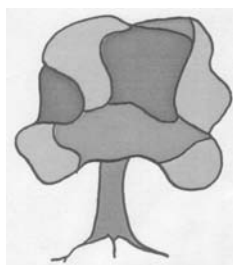
Reiseservice-Tahayekt@t-online.de

→ **nach Terminabsprache bei mir**

Sie können natürlich auch alle Informationen

auf meiner Website **www.reise90.de**

sowie die dort installierten Buchungstools nutzen!



Frederick Müller Schreinermeister

Raumgestaltung,
Einzelanfertigung von Möbeln
Badezimmermöbel
Dachausbauten, Holzdecken, Türmontagen
Laminat- und Parkettböden

Privat:

Brettergartenstr. 17b

90427 Nürnberg

Tel. (0911) 31 28 74

Fax: 0911) 3 18 87 61

Werkstatt:

Schnieglinger Str. 304

90427 Nürnberg

Tel. (0911) 32 99 60

Ihr Elektriker in Schniegling:
für Altbauanierung und
Dachbodenausbau,
Sprechanlagen und
Netzfreischalter.

Rolf Arnold Elektrotechnik
Schnieglinger Str. 234
Tel.: 260554
Mobil: 0175-5280572
Fax: 1809555
Mail: info@ausсенlichtschalter.de
Unsere Erfindung:
www.aussenlichtschalter.de

ROLF ARNOLD

ELEKTROTECHNIK



Schornstein- und Abgasanlagen
- Sanierung + Neuerstellung -

Montage von
**Laufstegen und
Kaminkehrertritten**

www.volkmer-kamin.de

Der richtige
Zug!

**Volkmer
Kamin**

Abgas- und Schornsteintechnik
Kostenfrei unter 0800 / 8 65 56 37

**Kaminreparaturen
Kaminbekleidungen
Moderne Abgastechnik**

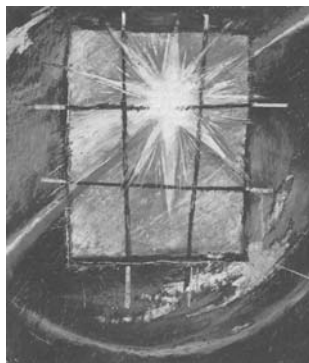



**Alles aus einer Hand erhalten Sie bei
Ihrem Versicherer im Raum der Kirchen:**

Wolfgang Fahsl, Agenturleiter
Steinweg 38 • 91227 Leinburg
Telefon (0 91 20) 64 96 • Fax 64 51
Mobil (01 75) 5 11 82 60
E-Mail wolfgang.fahsl@bruderhilfe.de
Internet www.bruederhilfe.de/wolfgang.fahsl



**BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE**
Versicherer im Raum der Kirchen



**PETER - ERICH
SCHMITT**

Sanitär • Heizung • Flaschnerei

Gegründet 1924 - Telefon (09 11) 32 41 60
90427 Nürnberg Dorfackerstr. 41

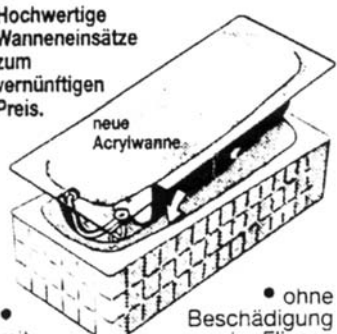
Hochwertige
Wanneneinsätze
zum
vernünftigen
Preis.

neue
Acrylwanne

• ohne
Beschädigung
der Fliesen

• ohne Ausbau
der alten Wanne

mit
Erneuerung
des Ab- und
Überlaufs



Kosmides Demetrios

Feinkost-, Obst-, Gemüse- und Getränkehandel

Wir bieten ein breitgefächertes
Angebot:

- Spirituosen und Getränken aller
Art sowie Fassbier auf Bestellung
- Kurz- und Haushaltswaren
- Tabak und Zeitschriften
- *Klumpenthaler Landwurst*
- *Affalterbacher Brote*
- *Der Kalchreuther Bäcker*
- *Die Deutsche See*

Kosmides Demetrios
Feinkost-, Obst-, Gemüse- und
Getränkehandel
Pfandäckerstr. 18 - Kriegsopfersiedlung
90427 Nürnberg, Telefon (0911) 32 99 24

RÖDL GmbH

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Wetzendorfer Straße 220

90427 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 37 86 - 0

Telefax: 09 11 / 33 52 12

Ihr leistungsfähiger Partner für:

- ✓ Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
- ✓ Straßenbau
- ✓ Betoninstandsetzung
- ✓ Spritzbeton
- ✓ Risse- und Hohlraumverpressung
- ✓ Höchstdruckwasserstrahltechnik
- ✓ Asbestentsorgung



FOTO STUDIO ZIEGELSTEIN

Karl-Jatho-Weg 10 · Eingang Marienbergstraße
90411 Nürnberg · Telefon 09 11 / 5 29 89 36

Hochzeit + Porträt-Studio · Paßfotos · Reportagen · Sachaufnahmen
Fotohandel + Entwickeln Ihrer Filme im Fachlabor



Hannweg & Söhne · Nürnberg

HOCH- TIEF- UND STAHLBETONBAU

90427 Nürnberg - Brettergartenstraße 6
Tel (0911) 32 76 71 - Fax (0911) 31 25 90



Tel: 3130452

Schniegelnagelneu

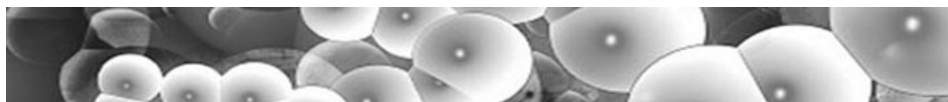
Fußpflegestudio

Anna Maria Schumacher

med. Fußpflegerin / exam. Krankenschwester

**Alte Parlerstr. 7
90425 Nürnberg
Wetzendorf**

**Nagelkorrekturspangen
Druckentlastungen
Nagelprothetik**



Gestärkt in den Winter... ... mit body-detox und BEMER 3000

Gesundheitliche Probleme können zu einem grossen Teil auf toxische Belastungen zurückgeführt werden. Anwendungen, die zur Entschlackung und Entgiftung beitragen, werden immer wichtiger für die Vorbeugung und Behandlung von Symptomen und Ursachen.



Das Body Detox System ist ein ganz neuer Ansatz zur intensiven und nachhaltigen Entschlackung und Entgiftung. Das Body Detox System regt den Körper auf physikalischem Weg zur Ausleitung über die eigenen Systeme und Organe an.



Gleichzeitig stärkt Body Detox den Energiehaushalt auf Zellebene und hilft Blockaden lösen, die eine Ausleitung aus eigenen Kräften verhindern.

Regelmässige Body Detox Kuren fördern Gesundheit, Wohlbefinden, Gewichtsoptimierung sowie die körpereigenen Regulationssysteme und -prozesse.

Das BEMER Therapie System ist ein nach den EU Richtlinien zertifiziertes medizinisches Gerät. Es kann Energie im Organismus auf natürliche Weise aufbauen und bei verschiedensten Schmerz-zuständen und Krankheitsbildern angewendet werden.



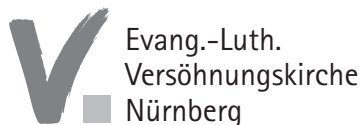
Mit der BEMER Anwendung vermindern Sie altersbedingte Leiden und fördern Ihr Wohlbefinden. Sie beugen Krankheiten vor und verbessern Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Steigern Sie Ihre Lebensqualität mit dem Bemer Therapie System.



Lassen Sie sich ausführlich und unverbindlich beraten. Nutzen Sie die Möglichkeit, moderne Methoden zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit kennenzulernen.

Die erste Anwendung ist kostenlos.

Wohlfühlstudio Christine Wendel
Kastanienweg 3
90768 Fürth
Tel.: (0911) 9 76 36 42



Evang.-Luth.
Versöhnungskirche
Nürnberg

Holsteiner Straße 17
90427 Nürnberg
Telefon: (0911) 31 58 95
Fax: (0911) 31 19 39

www.versoehnungskirche-nuernberg.de

Spendenkonto: Kto. 1 155 301
Sparkasse Nbg. (BLZ 760 501 01)
Geschäftskonto: Kto. 1 573 144
Acredobank (BLZ 760 605 61)

Unser Büro ist für Sie geöffnet:
Dienstag bis Donnerstag: 9 - 11 Uhr
Mittwoch: 17 - 18 Uhr
Sekretärin: Renate Zischler

Pfarrer Otfried Haug

Holsteiner Str. 17
90427 Nürnberg
Telefon: (0911) 3 23 79 17
Mobiltelefon: (0177) 2 19 23 23
email: o.haug@nefkom.net

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau: Dorothea Ermann
Vertrauensmann: Harry Scholl
Kirchenpflegerin: Christine Wendel

Mesner

Georg Decker
Elsterstr. 6, 90427 Nürnberg
Büro: (0911) 3 23 79 15

Jugendarbeit

Diakonin Marion Stahl
Büro: Holsteiner Straße 19
Telefon: (0911) 3 23 79 14
email: diakonin-stahl@web.de
Bürozeit: Dienstag, 14-16.30 Uhr

Kindergarten

Holsteiner Str. 19
90427 Nürnberg
Telefon (0911) 3 26 34 65

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 7 Uhr - 16.30 Uhr
Fr.: 7 Uhr - 16 Uhr

Leiterin: Gerlinde Dunnigan

Erzieherinnen:

Ana Fusaro, Anja Hoffmann,
Susanne Müller, Karin Sixtbauer
Melissa Wagner

Organist: Dr. Marcel Rode

Posaunenchor-Leitung

Leonhard Meisinger

Diakonie Schniegling - Nah am Nächsten!

Hauskrankenpflege

Holsteiner Str. 19
Telefon (0911) 3 15 05 24
Fax: (0911) 8 01 80 71
Mobiltelefon (0172) 8 43 38 44
Email:
diakonie.schniegling@nefkom.net

Geschäftskonto: Kto. 2 573 350
Acredobank (BLZ 760 605 61)

Sprechstunde: Mo. 11-12 Uhr

Leiterin: Sylvia Braun

Krankenschwestern:

Monika Bochenek, Sylvia Braun,
Lydia Hannweg, Petra Schrödel,
Juliane Thumm, Bärbel Witt,
Kornelia Wölfel

Hauswirtschaft:

Sonja DeMattia, Elke Meiner,
Anna Szkaradzinska
Verwaltung: Christine Wendel